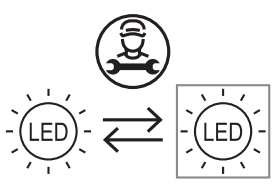
GLOW®
SIMPLY LIGHT

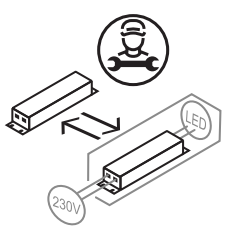
Lehnweg 22 | 4704 Niederbipp
www.glow-light.ch | info@glow-light.ch

2.4G WIRELESS GROUPING

Anbauleuchte FUTURA PRO
S00-33703-351WG







Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle
der Energieeffizienzklasse <**C**>.

CRI >80 IP 44 CE

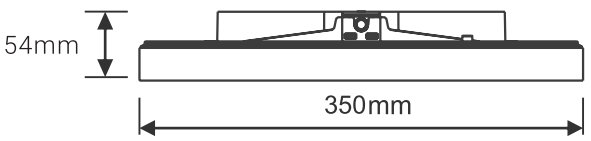
TECHNISCHE DATEN

Spannung: **AC 220–240V 50/60Hz**
Lichtquelle: **LED SMD2835**
Betriebsmodus: **Dauerbetrieb**
Betriebstemperatur: **–25°C bis +40°C (mit Sensor)**

VORSICHT

1. Das Produkt muss von Fachpersonal installiert und die Stromversorgung vor der Installation unterbrochen werden.
2. Die Installationsverdrahtung muss mindestens 2~5 × l,0–2,5mm² betragen und gemäss den neuesten Elektroinstallationsvorschriften oder den nationalen Anforderungen verdrahtet werden.
3. Die Lichtquelle dieser Leuchte ist austauschbar, und der Austausch muss von Fachpersonal bei zuvor unterbrochener Stromversorgung durchgeführt werden.

TECHNISCHE INFORMATIONEN



ARTIKELNUMMER	INPUT LEISTUNG	LICHTSTROM	SENSOR	MASSE
S00-33703-351WG	20,5W / 14W / 9,2W / 7W	2500/1625/1125/750 LM	Wireless	Ø350 × 54mm

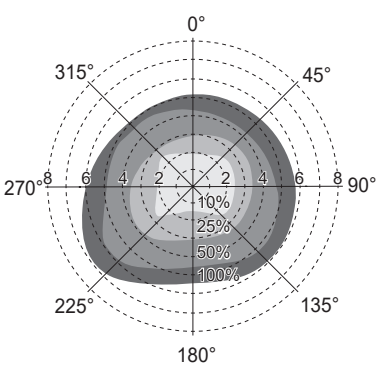
Parametertoleranz: ± 10% | CCT: 4000K

BESCHREIBUNG

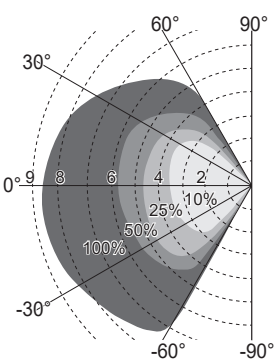
HF-SENSOR

Übertragungs-Frequenz: 5.8 GHz ± 75MHz
Drahtlose Übertragungsdistanz:
Punkt-zu-Punkt-Übertragung ≥ 30m
(offenes Feld)
Erfassungsbereich Max. (D x H): 12m × 3m
Erfassungsempfindlichkeit: 10%–100%, einstellbar
Einschaltdauer: 10 Sek.–30 Min., einstellbar
Tageslicht ON: 5–50 Lux, einstellbar oder deaktivierbar
Tageslicht OFF: 50–200 Lux, einstellbar oder deaktivierbar
Standby-Zeit: 0Sek. - ∞, einstellbar
Montagehöhe: 3m (6m max.)
Bewegungserkennung: 0.5 ~ 3m/s
Erfassungswinkel: 120° (Wandmontage), 360° (Deckenmontage)

Deckenmontage empfohlene Montagehöhe: 3m (max.)



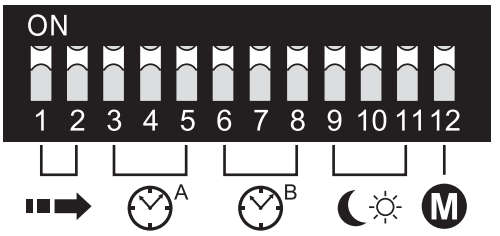
Wandmontage empfohlene Montagehöhe: 2m

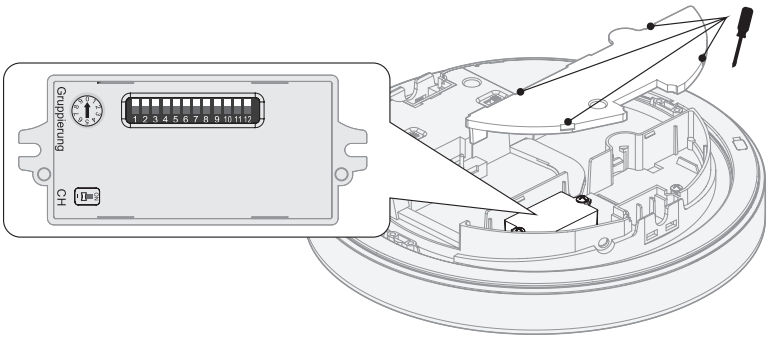


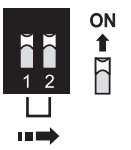
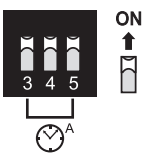
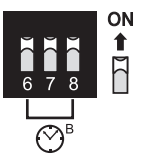
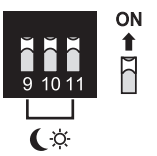
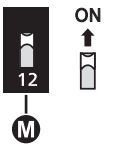
Gehgeschwindigkeit: 1m/s
Einheit: m

Der Erfassungsbereich kann leicht variieren, abhängig von den Abmessungen des Raums sowie der Höhe, dem Volumen und der Geschwindigkeit des Objekts.

PARAMETER-EINSTELLUNG DES HF-SENSORS





SYMBOL	BESCHREIBUNG	EINSTELLUNG
Erfassungsbereich	Der Erfassungsbereich bezieht sich auf den effektiven Bereich, den der Sensor erfassen kann. Dieser kann durch Konfiguration der DIP-Schalter an spezielle Anwendungen angepasst werden.	
Einschaltdauer	Die Einschaltdauer ist die Zeit, während der die Leuchte auf 100% Helligkeit bleibt, nachdem Bewegung erkannt wurde.	
Standby-Zeit	Die Standby-Zeit ist der Zeitraum, in dem die Leuchte auf gedimmtem Standby-Niveau bleibt, bevor sie sich ausschaltet. Wenn die Standby-Zeit auf ∞ eingestellt ist, bleibt die Leuchte immer auf Standby-Niveau, wenn keine Bewegung erkennt wird. Bitte beachten Sie, dass diese Einstellung der Standby-Zeit nur im **Modus ON** anwendbar ist.	
Tageslicht	**Ⓜ Modus ON (Tageslichtsensor)** Der Sensor reagiert nur auf die Lichtwerte in Tabelle ON. Sobald die Helligkeit den Luxwert unterschreitet, schaltet die Leuchte bei Sensordetektion ein. Wird der Lichtpegel heller als der Luxwert in Spalte ON, reagiert der Sensor nicht mehr. Deaktiviert bedeutet, die leuchte schaltet unabhängig vom Tageslicht (Helligkeit).	
	Ⓜ Modus — (automatisches Einschalten) Fällt der Lichtpegel (Helligkeit) unter den Luxwert in Tabelle ON, schaltet die Leuchte automatisch auf Standby-Niveau ein. Bei Sensordetektion schaltet die Leuchte auf 100%. Erreicht der Lichtpegel (Hellikeit) den Luxwert in Spalte OFF, so schaltet die Leuchte aus und die Sensorfunktion ist nicht mehr aktiv.	

	1	2	
I	ON	ON	100%
II	—	ON	50%
III	ON	—	25%
IV	—	—	10%

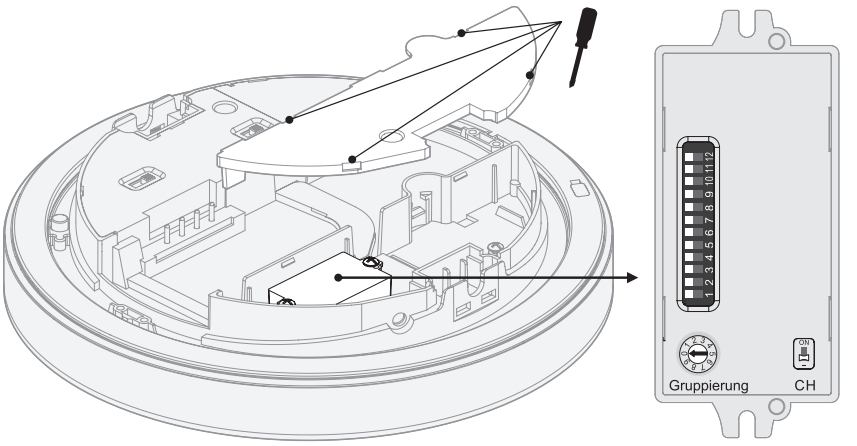
	3	4	5	
I	ON	ON	ON	10s
II	—	ON	ON	30s
III	ON	—	ON	1min
IV	ON	ON	—	5min
V	—	ON	—	15min
VI	—	—	—	30min

	6	7	8	
I	ON	ON	ON	0s
II	—	ON	ON	1min
III	ON	—	ON	5min
IV	ON	ON	—	10min
V	—	ON	—	30min
VI	—	—	—	+∞

	9	10	11	ON	OFF
I	ON	ON	ON	Disable	Disable
II	—	ON	ON	50Lux	200Lux
III	ON	—	ON	30Lux	150Lux
IV	ON	ON	—	15Lux	100Lux
V	—	ON	—	10Lux	75Lux
VI	—	—	—	5Lux	50Lux

	12	
I	ON	Mode 1
II	—	Mode 2

WIRELESS GRUPPIERUNG







DIP EINSTELLUNGEN:

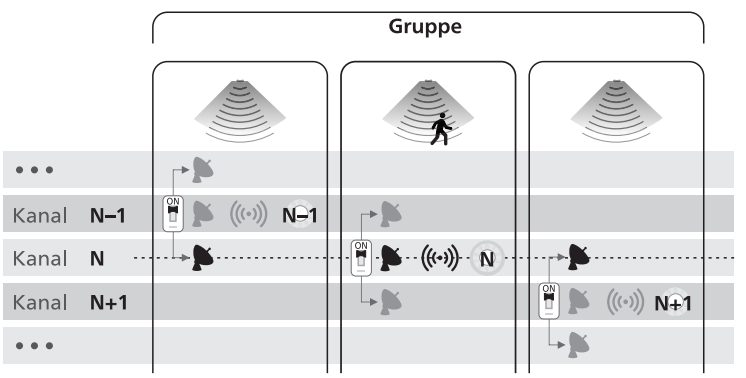
ON	Mehrkanal-Empfangsmodus
–	Einkanal-Empfangsmodus

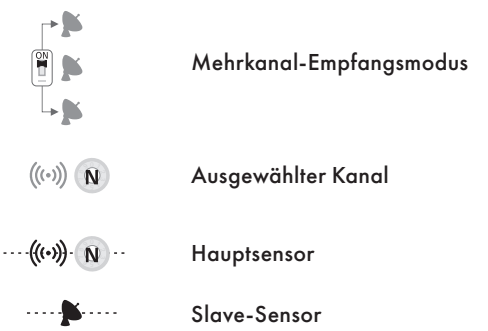
Drehschalter:
Insgesamt stehen 9 Kanäle zur Verfügung, sodass bis zu 9 Gruppen gebildet werden können.

0: Drahtlose Übertragung ist deaktiviert.

MEHRKANAL-EMPFANGSMODUS

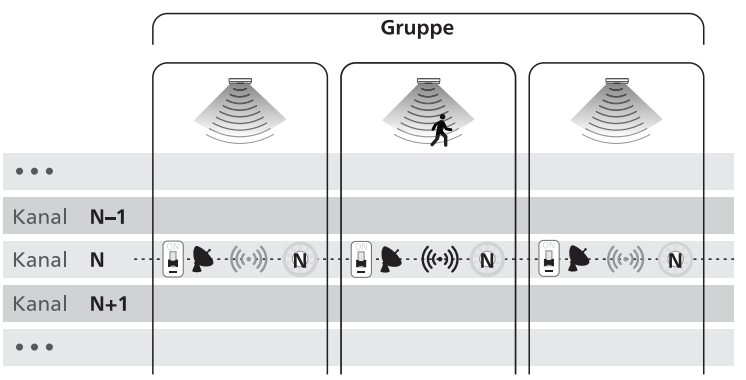
Im Mehrkanalmodus kann der Sensor Signale empfangen, die sowohl auf demselben Kanal als auch auf den angrenzenden Kanälen gesendet werden. Sensoren, die auf denselben Kanal eingestellt sind, und Sensoren auf angrenzenden Kanälen bilden automatischeine Gruppe.

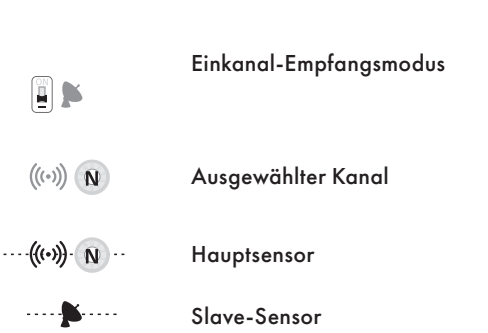




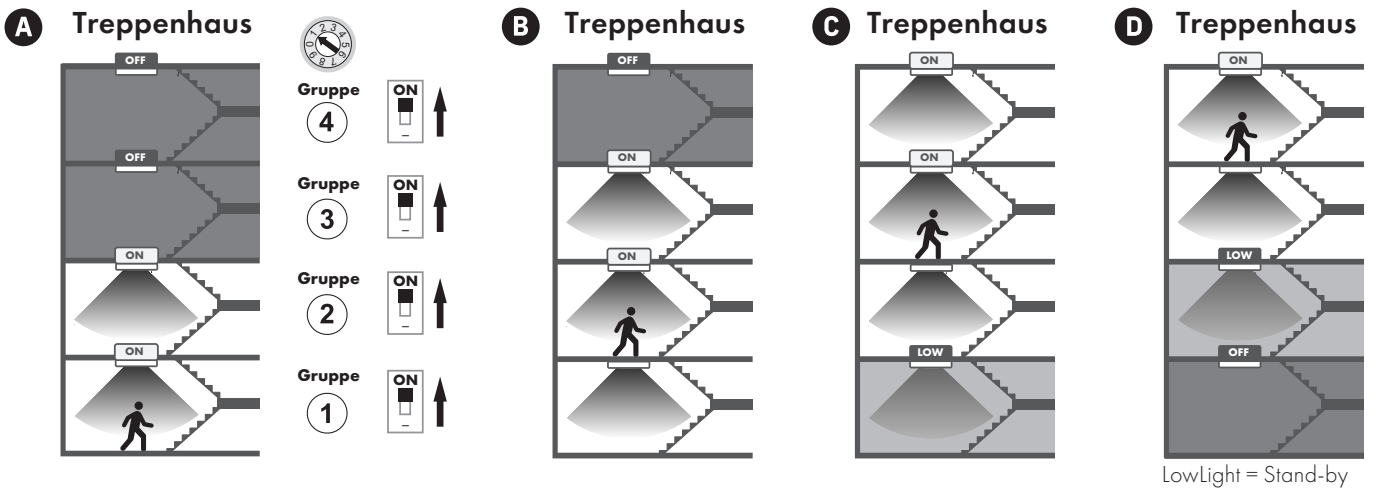
EINKANAL-EMPFANGSMODUS

Im Einkanalmodus kann der Sensor nur Signale empfangen, die auf demselben Kanal gesendet werden. Sensoren, die auf denselben Kanal eingestellt sind, bilden eine Gruppe, während Sensoren auf unterschiedlichen Kanälen in getrennten Gruppen verbleiben.





TYPISCHE ANWENDUNG FÜR TREPPENHÄUSER



A **Treppenhausleuchte 1 erkennt Bewegung**
→ schaltet sich + Treppenhausleuchte 2 ein.

B **Treppenhausleuchte 2 erkennt Bewegung**
→ schaltet Treppenhausleuchte 3 ein.

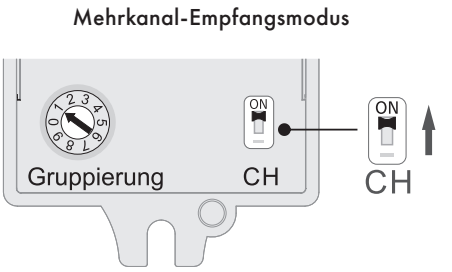
C **Treppenhausleuchte 3 erkennt Bewegung**
→ Treppenhausleuchte 4 ein. Treppenhausleuchte 1 dimmt auf Stand-by.

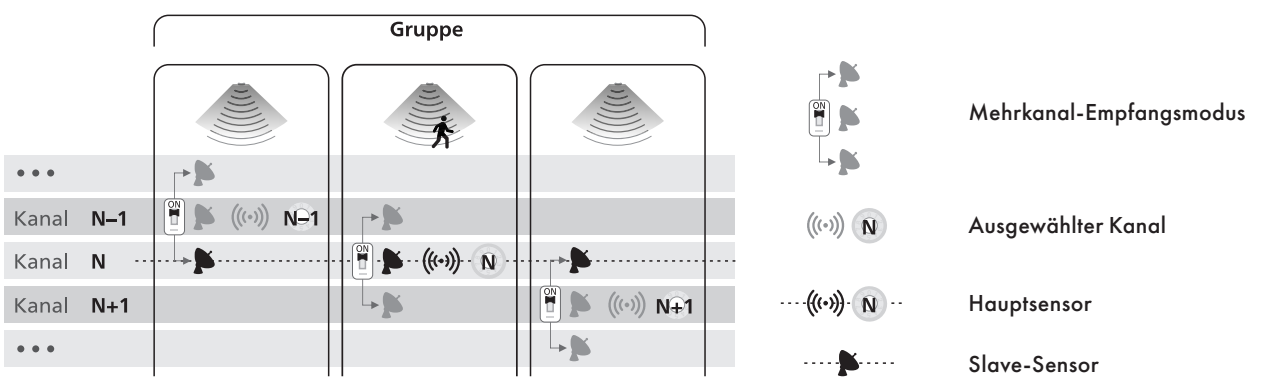
D **Treppenhausleuchte 4 erkennt Bewegung**
→ nächste Treppenhausleuchte schaltet ein. Treppenhausleuchte 1 schaltet nach Stand-by-Zeit aus. Treppenhausleuchte 2 dimmt auf Stand-by.

BESCHREIBUNG DER EINSTELLUNGEN

GRUPPIERUNG

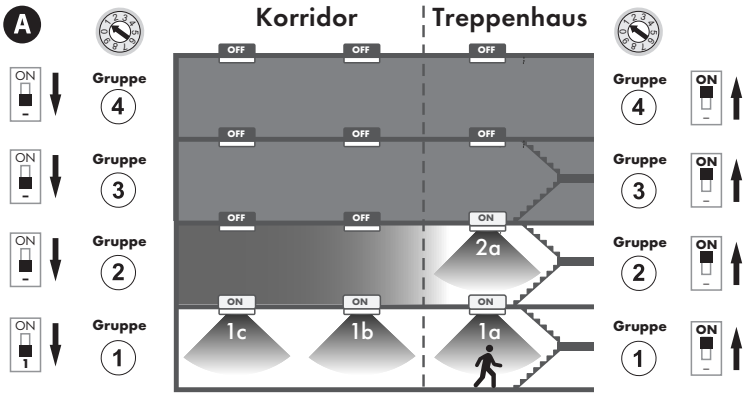
1. Stellen Sie alle Sensoren auf den Mehrkanal-Empfangsmodus ein.
2. Achten Sie darauf, dass der Pfeil an jedem Drehschalter auf denselben Kanal zeigt. Nach der Konfiguration bilden Leuchten auf demselben Kanal und Leuchten auf benachbarten Kanälen automatisch eine Gruppe.





TYPISCHE ANWENDUNG FÜR TREPPENHÄUSER & KORRIDORE

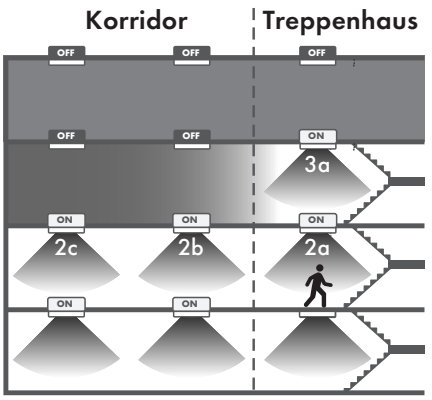
A



Treppenhausleuchte 1a erkennt Bewegung
→ schaltet sich + Korridorleuchten 1b und 1c + Treppenhausleuchte 2a ein

---

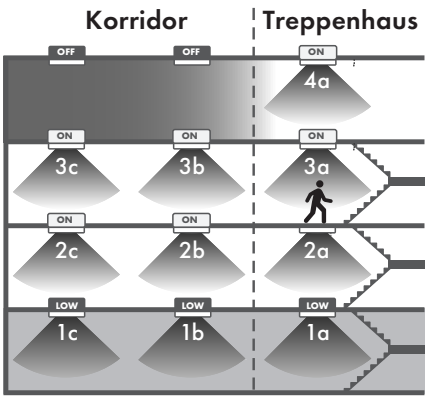
B



Treppenhausleuchte 2a erkennt Bewegung
→ schaltet sich + Korridorleuchten 2b und 2c + Treppenhausleuchte 3a ein

---

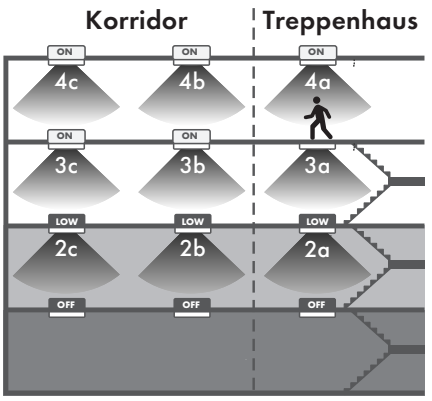
C



Treppenhausleuchte 3a erkennt Bewegung
→ schaltet sich + Korridorleuchten 3b und 3c + Treppenhausleuchte 4a ein.

→ Leuchten 1a bis 1c dimmen auf Stand-by.

D



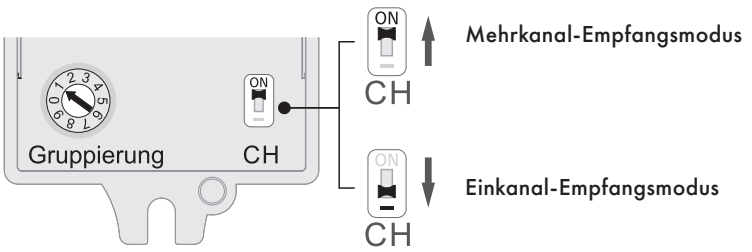
Treppenhausleuchte 4a erkennt Bewegung
→ schaltet sich + Korridorleuchten 4b und 4c ein.

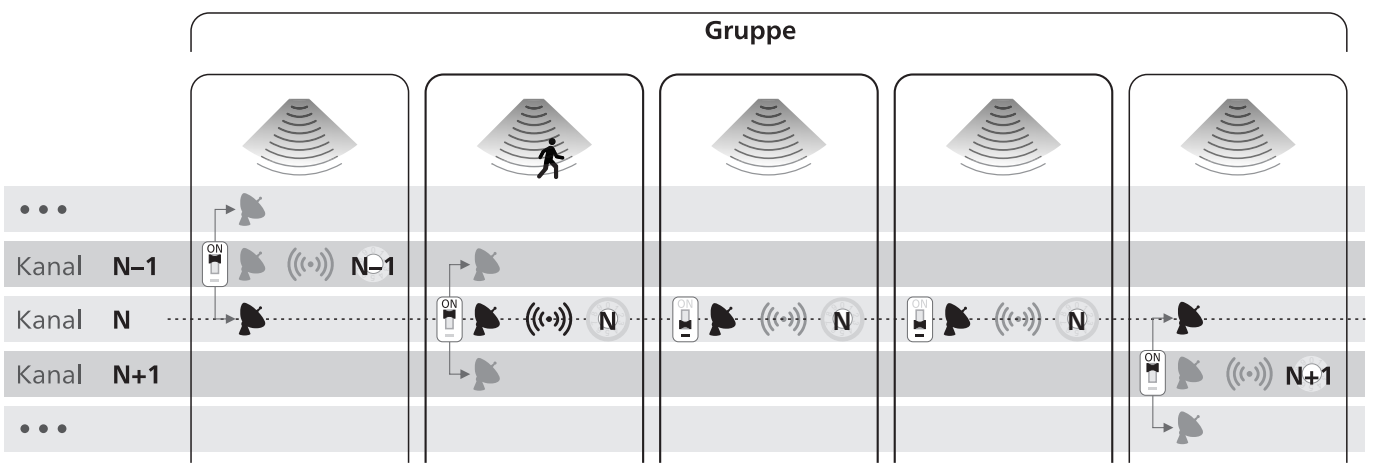
→ Leuchten 2a bis 2c dimmen auf Stand-by.

BESCHREIBUNG DER EINSTELLUNGEN

GRUPPIERUNG

1. Stellen Sie die Sensoren in den Treppenhausleuchten auf den Mehrkanal-Empfangsmodus und die in den Flurleuchten auf den Einkanal-Empfangsmodus ein.
2. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf jedem Drehschalter auf denselben Kanal zeigt. Nach der Konfiguration gruppieren sich Mehrkanal-Sensoren mit Leuchten auf demselben und benachbarten Kanälen, während Einkanal-Sensoren sich nur mit Leuchten auf demselben Kanal gruppieren.






Einkanal-Empfangsmodus


Mehrkanal-Empfangsmodus


Ausgewählter Kanal


Hauptsensor


Slave-Sensor

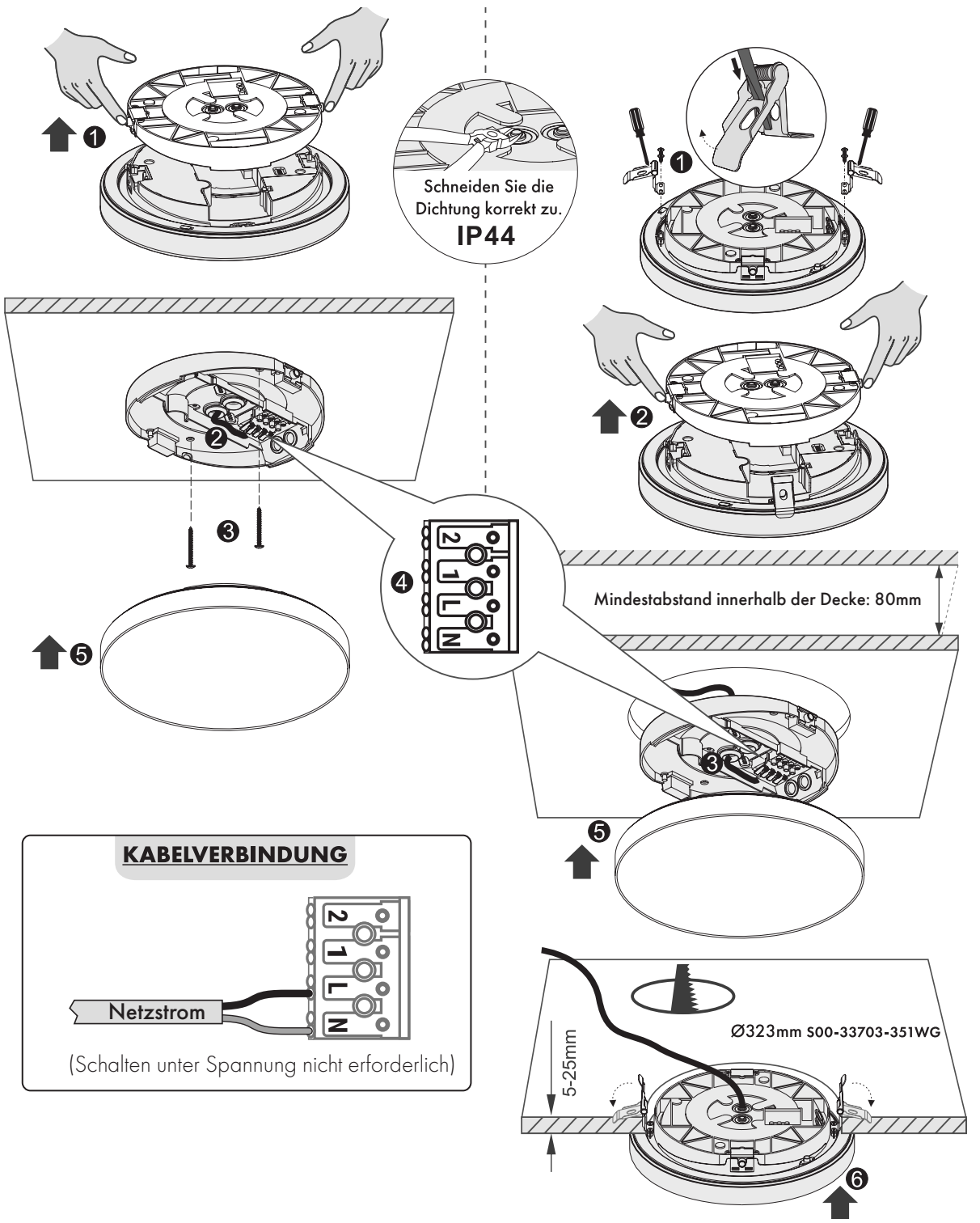
MONTAGE

ANBAU

1. Bauen Sie den Sockel auseinander.
2. Ziehen Sie das Netzkabel durch die Dichtung.
3. Befestigen Sie den Sockel mit Schrauben.
4. Schliessen Sie das Netzkabel korrekt an das Terminal an.
5. Klicken Sie die Leuchte in den Sockel.

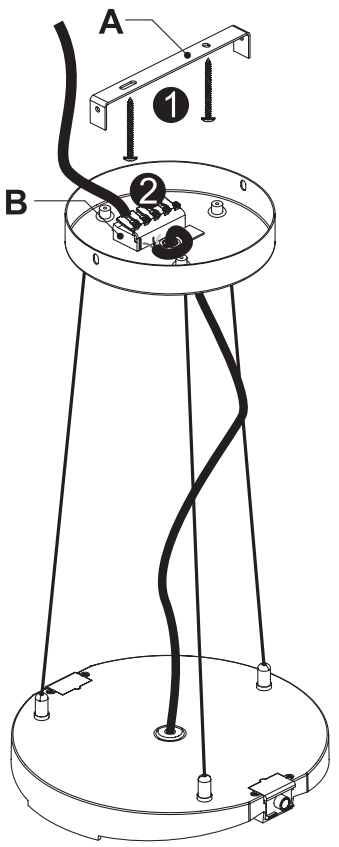
EINBAU

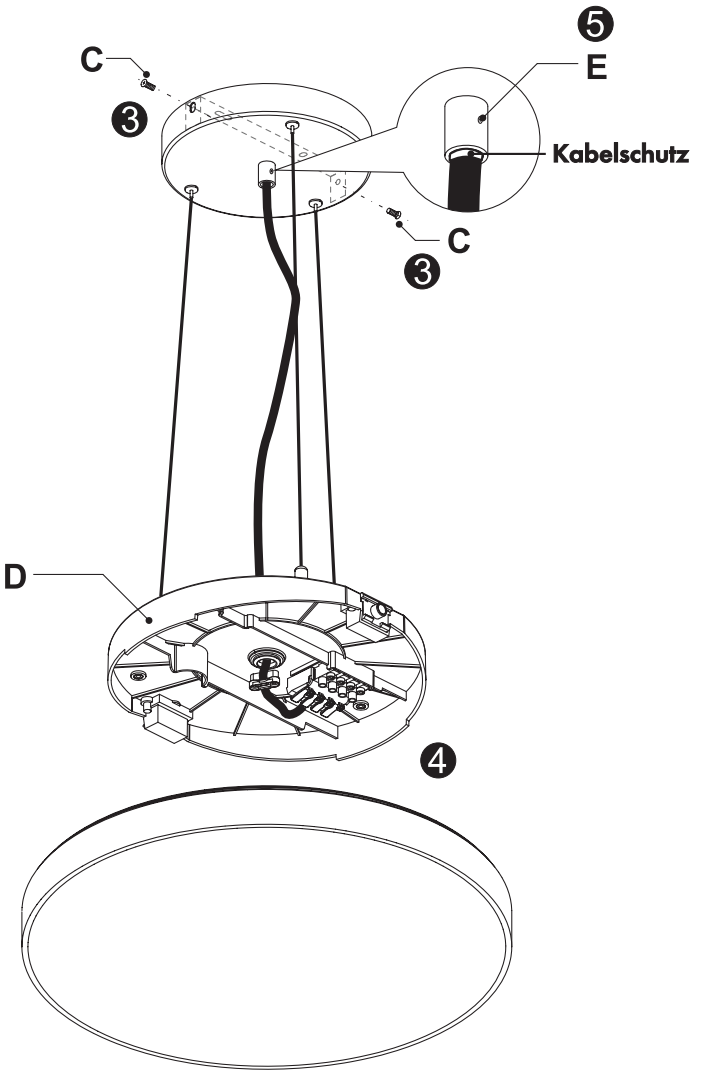
1. Öffnen Sie die Federn mit einem Schraubenzieher und schrauben Sie sie an das Gehäuse.
2. Bauen Sie den Sockel auseinander.
3. Ziehen Sie das Netzkabel durch die Dichtung.
4. Schliessen Sie das Netzkabel korrekt an das Terminal an.
5. Klicken Sie die Leuchte in den Sockel.
6. Ziehen Sie die beiden Federn nach oben und drücken Sie die Leuchte in das Montageloch.

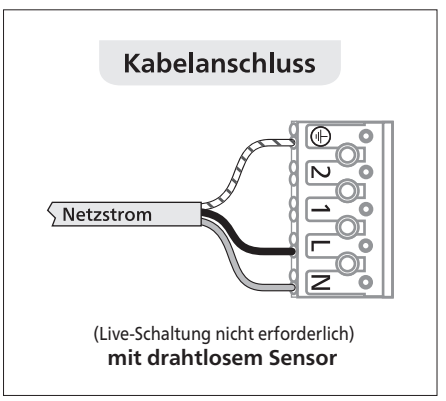


MONTAGE MIT PENDELSET

1. Schrauben Sie den Befestigungbügel (A) an die Decke.
2. Schliessen Sie das Netzkabel an das Terminal (B) an.
   Hinweis: Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie das Netzkabel anschliessen.
3. Schrauben Sie (C) den Baldachin am Befestigungsbügel (A) fest.
4. Klicken Sie die Leuchte in den Sockel (D).
5. Stellen Sie das Pendel auf die gewünschte Länge ein, passen Sie das Kabel auf die passende Länge an und ziehen Sie dann die Schraube (E) fest, um das Kabel zu fixieren.

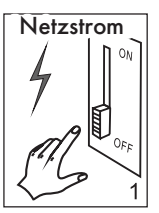


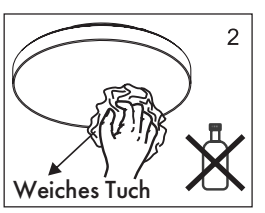




WARTUNG

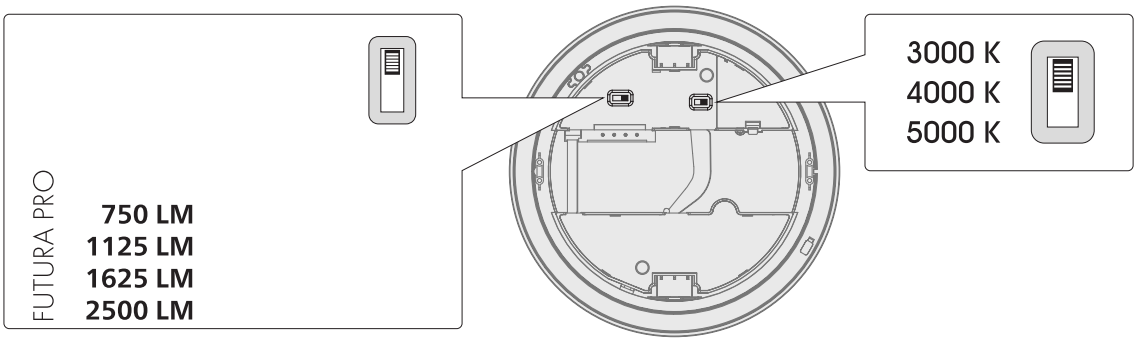
1. Stromversorgung ausschalten.
2. Keine aggressiven Mittel verwenden, um die Leuchte zu putzen.





EINSTELLBARE HELLIGKEIT

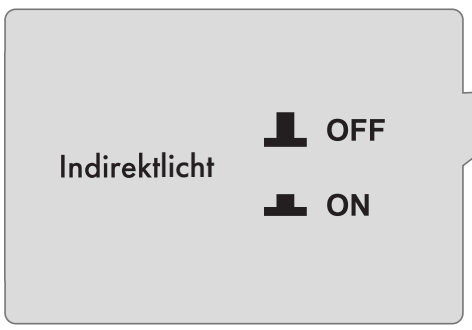
Verschiedene Helligkeitstufen durch DIP Schalter:



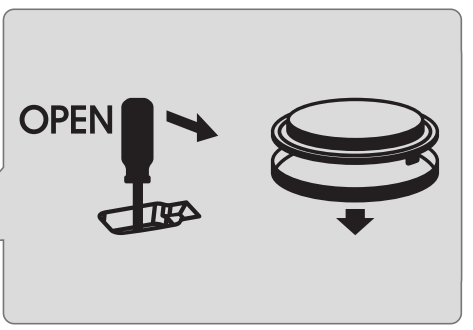
EINSTELLBARE FARBTEMPERATUR

Verschiedene Farbtemperaturstufen durch DIP Schalter:

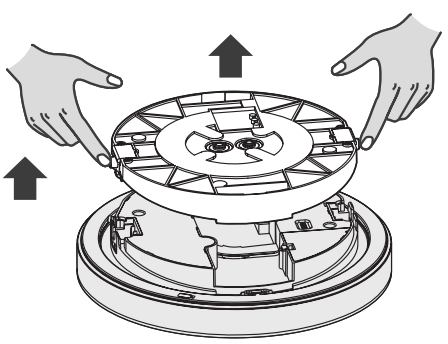
INDIREKTLICHT-SCHALTER



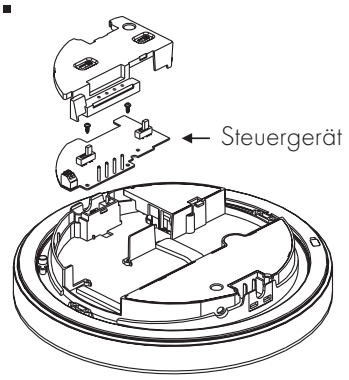
DIFFUSOR ÖFFNEN



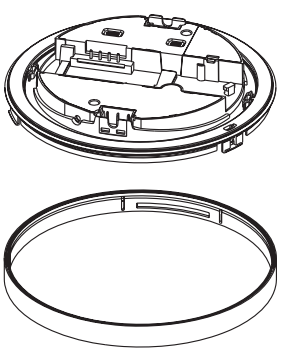
1. Sockel demontieren



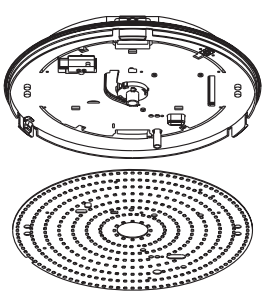
2. Alle Teile demontieren



3. Diffusor demontieren



4. Lichtquelle demontieren



5. Steuergerät und Lichtquelle

